Presseinformation

PETER BRANDL
Crash-Kommunikation
Warum Piloten versagen und Manager Fehler machen

5. überarbeitete und erweiterte Neuauflage
251 Seiten, Broschur
ISBN 978-3-86936-830-6
€ 19,90 (D) | € 20,50 (A)
GABAL Verlag, Offenbach 2018

Der Kommunikations-Klassiker für jedes Unternehmens-Cockpit

Die Flugangst vieler Passagiere speist sich aus der Sorge vor schlechtem Wetter oder technischem Versagen – eine kolossale Fehleinschätzung. Die meisten Unfälle in der Luftfahrt sind vielmehr auf den „Human Factor" der Crew oder der Fluglotsen zurückzuführen. Stress, starre Regeln, Kommunikationsprobleme und Obrigkeitshörigkeit ergeben einen explosiven Cocktail, der, gepaart mit äußeren Ereignissen, schließlich zum Absturz, zum „Crash", führt. Menschen unter Stress übersehen Dinge, missinterpretieren Zusammenhänge, treffen übereilte Entscheidungen und sind ihren Emotionen ausgeliefert.

Hier kommt *Crash-Kommunikation* ins Spiel: In seinem Buch – das nun in der 5. überarbeiteten und erweiterten Auflage erschienen ist – zieht Peter Brandl verblüffende Parallelen zwischen der Luftfahrt und der Wirtschaft. Auf spannende und unterhaltsame Weise beleuchtet der ehemalige Berufspilot aus eigener Erfahrung, wie Kommunikation in herausfordernden Situationen funktioniert und wie durch leicht umzusetzende Maßnahmen die Verständigung zwischen Menschen spektakulär verbessert werden kann.

Crash-Warnungen und Anti-Crash-Formeln leiten den Leser durch die einzelnen Kapitel und vermitteln die wichtigsten Punkte auf einen Blick. In jedem Kapitel stehen Crashs oder Störfälle einem Unternehmensbeispiel gegenüber. So wird deutlich, was im Flugverkehr schon lange Gewissheit ist: Der Faktor „Mensch" ist eine Störquelle im Unternehmensalltag und es gilt, sie durch geschicktes und vorausschauendes „Company Ressource Management" zu beherrschen. Nur wer die Warnlämpchen im Unternehmens-Cockpit rechtzeitig sieht und reagiert, kann den Crash auch verhindern.

Die Beispiele wurden anlässlich der 5. Neuauflage ergänzt und aktualisiert: Themen wie Industrie 4.0, Disruption und Automatisierung haben in den letzten Jahren die Medien beherrscht. Dementsprechend bietet Peter Brandl mit dem Crash einer Boeing 777 im Juli 2013 und dem Flat Crash von 2010 einen eindringlichen Vergleich, der die Risiken und Nebenwirkungen von unbegrenzter Automation verdeutlicht. Je überlebenswichtiger die modernen Systeme werden, desto mehr sollten wir uns über ihre Begrenzungen bewusst sein. Entgegen dem Motto „et hätt noch immer jot jejange" muss der Passiv-Modus ausgeschaltet und ein regelmäßiges Krisensimulator-Training durchgeführt werden.

Die zahlreichen Parallelen geben *Crash-Kommunikation* diesen überaus emotionalen „Touch". Der Leser ist – fast schon – so betroffen von Peter Brandls Geschichten der Flugzeugabstürze, die so viel mit den „Crashs" in Unternehmen gemeinsam haben, dass es ihm leicht fällt, die Tipps und „Anti-Crash-Formeln" auch in seinem Berufsalltag umzusetzen.

Peter Brandl ist Unternehmer, Managementtrainer, ehemaliger Berufspilot und Fluglehrer und gilt als einer der führenden Kommunikationsexperten im deutschsprachigen Raum. Dabei kombiniert er seine über 20-jährige Erfahrung mit neuesten Erkenntnissen aus der Luftfahrt und überträgt dieses Wissen auf alltägliche Situationen.